

De Grey Mining Ltd.: Erhöhung der Goldressourcen von Pilbara um >20% auf über 1,2 Mio. oz

28.09.2017 | [DGAP](#)

Die wichtigsten Punkte

- Gesamtressource (?20%) 23,88 Mio. t mit 1,6 g/t Au (1.210.000 Unzen)
- Erkundet u. Angezeigt (?10%) 11,61 Mio. t mit 1,6 g/t Au (590.500 Unzen)
- Oxid (38%) (?19%) 9,51 Mio. t mit 1,5 g/t Au (459.600 Unzen)
- Frisch (62%) (?22%) 14,37 Mio. t mit 1,6 g/t Au (750.400 Unzen)

Neu hinzugefügte Goldressourcen:

- Toweranna 0,43 Mio. t mit 2,9 g/t Au (40.700 Unzen)
- Mallina 3,74 Mio. t mit 1,2 g/t Au (147.100 Unzen)
- Leach Pad 0,86 Mio. t mit 0,7 g/t Au (19.300 Unzen)

Erhöhung der gesamten Unzen der Ressource um 207.000 Unzen.

- Zusätzliche Unzen reduzieren den Akquisitionswert des Goldprojekts Indee auf \$20/Unze bei weiterem signifikanten Explorationspotenzial.
- Toweranna und Mallina bleiben offen mit signifikantem Potenzial.
- Die erwartete Wirtschaftlichkeit von Leach Pad dürfte günstig sein - bereits abgebaut, zerkleinert und Lage neben geplantem Standort der Aufbereitungsanlage.
- Gemäß Scoping-Studie Potenzial zur Verlängerung der Betriebsdauer der Mine und Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Projekts.

Gesamte Mineralressourcen - Buntmetalle (unverändert):

3,47 Mio. t mit 3,2% Zn, 1,3% Pb, 0,1% Cu, 0,8 g/t Au, 110 g/t Ag (111.000 t Zn, 46.100 t Pb, 4.100 t Cu, 91.900 Unzen Au und 12,3 Mio. Unzen Ag)

Betriebsleiter, Andy Beckwith, sagte:

"Der Anstieg der Goldressourcen um 20% ist ein großartiges Ergebnis und zeigt das Potenzial, das in der Region noch zu entdecken ist.

Diese Ressourcen werden jetzt bewertet und unserer Scoping-Studie hinzugefügt, die erwähnte, dass jede Verlängerung der Betriebsdauer der Mine eine signifikante positive finanzielle Auswirkung haben wird.

Unsere Prioritäten sind die Erhöhung der Projektressourcen durch Exploration, Bohrungen und Akquisition. Den Vorrang haben im Tagebau abbaubare Ressourcen, die innerhalb von 50km des geplanten Minengeländes liegen.

De Greys neues Konglomerat-Goldziel bietet eine zusätzliche Dimension zur Exploration und jede neue hochgradige Ressource, groß oder klein, kann eine riesige Auswirkung auf unsere Entwicklungspläne haben,"

Zusammenfassung:

[De Grey Mining](#) (ASX: DEG, "De Grey" oder "das Unternehmen") berichtet die neue aktualisierte Gesamtmineralressource gemäß der Standards des JORC Code (2012) für das gesamte Goldprojekt Pilbara. Die Ressourcen schließen alle bis Ende Juni 2017 erhaltenen Bohrergebnisse ein.

Tabelle 1. Gesamtmineralressource, September 2017 (siehe originale englische Pressemitteilung)

Abbildung 1. De Greys Goldprojekt Pilbara mit neuen Ressourcenorten (siehe originale englische Pressemitteilung)

De Greys Goldprojekt Pilbara umfasst das Projekt Turner River (100% De Grey) und das benachbarte Goldprojekt Indee*. Alle Projekte liegen innerhalb von 75km zur Bergbaustadt Port Hedland in Western Australia (Abbildung 1).

*De Grey hat sich eine Option zum vollständigen Erwerb des Goldprojekts Indee gesichert und muss die Akquisition bis Januar 2018 durchführen, wobei die restlichen \$14,9 Millionen bis Juli 2018 zu zahlen sind (siehe Pressemitteilung vom 9. Februar 2017, "Acquisition of Indee Gold provides Scale and Development Momentum").

Die in obigen Tabellen aufgeführten Ressourcen schließen die Ressourcen des Goldprojekts Indee unter der Annahme ein, dass das Projekt als ein Projekt entwickelt wird und die Akquisition des gesamten Goldprojekts Indee abgeschlossen wird. Die vollständige Aufschlüsselung der Ressourcen nach Projekt und Lagerstätte ist in Tabelle 2 (in der originalen englischen Pressemitteilung) zu sehen.

Das Unternehmen bewertet zurzeit die mögliche Wirtschaftlichkeit des Tagebaus auf den verschiedenen kombinierten Lagerstätten und die Aufbereitung in einer zentralisierten und speziell angefertigten CIL-Aufbereitungsanlage. De Grey hat vor Kurzem eine erstrangige Scoping-Studie abgeschlossen, die ein positives Cashflow-Szenario bei einer Betriebsdauer der Tagebaumine von 5 Jahren und einer Aufbereitungsrate von 1 Mio. Tonnen pro Jahr zeigte. Die in dieser Pressemitteilung berichteten neuen zusätzlichen Ressourcen müssen noch in die Scoping-Studie aufgenommen werden.

Die Gesamtressourcen des kombinierten Goldprojekts Pilbara haben in den vergangenen 12 Monaten beachtlich zugenommen. Die frühere Ressourcenschätzung gemäß JORC Code (2012) auf den Projekten Turner River und dem Goldprojekt Indee Gold wurden bereits früher in Pressemitteilungen bekannt gegeben. Siehe unten:

Turner River - Goldressourcen

25. Januar 2017 "Goldressource Mt Berghaus verdreifacht - Zunahme um 98.000 Unzen auf 141.000 Unzen."

Indee - Goldressourcen

3. April 2017 "Meilenstein von 1,0 Mio. Unzen mit Update der Ressource Indee erreicht - Erhöhung des Gehalts, Tonnage."

Turner River - Buntmetallressourcen

8. November 2016 "Beachtliche Ressourcenzunahme für VMS (Zn-Pb-Au-Ag) -Lagerstätten Turner River."

Alle Ressourcen wurden von Payne Geological Services Pty Ltd erstellt, eine externe und unabhängige Bergbauberatungsfirma. Die neuen zusätzlichen Ressourcen, die in dieser Pressemitteilung aktualisiert wurden, schließen die Ergebnisse der jüngsten RC-Bohrungen ein, die De Grey Mining bis Juni 2017 und seit Unterzeichnung des Optionsabkommens im Februar 2017 durchgeführt hat.

Die neuen Ressourcen auf Mallina und in dem Heap Leach Pad (Haufenlaugungsbecken) wurden basierend auf Bohrungen der De Grey Mining erstellt, die die früheren Bohrungen der Verkäufer vor 2017 ergänzten. Die Ressourcen auf Toweranna basieren auf Bohrungen der früheren Besitzer auf dem Projekt. Die neuen Ressourcen auf Mallina, Leach Pad und Toweranna sind zusätzliche Ressourcen und wurden den früher berichteten 2012 JORC-Ressourcen hinzugefügt, die seit der früheren Berichterstattung unverändert geblieben sind.

Alle Ressourcen bleiben in die meisten Richtungen offen und besonders zur Tiefe ausgenommen die Ressource Leach Pad. Sie setzt sich aus dem früher abgebauten, zerkleinerten (

Tabelle 2. Gesamtmineralressource - Gold, September 2017 (siehe originale englische Pressemitteilung)

Laufende Exploration und Bewertung

Das Unternehmen plant, die neuen Ressourcen auf Toweranna, Mallina und Heap Leach Pad zur Aufnahme in das jüngste Modell der Scoping-Studie zu bewerten. Diese Arbeit wird Optimierungen der Tagebaugruben, metallurgische Testarbeiten und Finanzierungsmodelle einschließen.

Zusätzliche Bohrungen werden zurzeit geplant, um die Lagerstätte Toweranna auf in geringer Tiefe liegende Ausläufer der Ressource zu überprüfen und um tiefer liegende hochgradige Goldzonen anzuvisieren. Die Programme werden Kernbohrungen in die Vererzung einschließen, damit metallurgische Testarbeiten für eine finanzielle Bewertung durchgeführt werden können.

Die laufende Exploration auf dem gesamten Goldprojekt Pilbara, die auf zusätzliche in geringer Tiefe liegende Goldressourcen innerhalb eines 50km-Radius um die geplante Aufbereitungsanlage zielt, bleibt ein Schwerpunkt unserer Strategie.

1. Zusammenfassung der neuen Ressource - Goldlagerstätte Mallina

Geologie

Auf Mallina kommen die Goldvererzung und die damit in Zusammenhang stehenden Alterationszonen als lineare mehrfach übereinander lagernde Erzgangzüge vor, die innerhalb von Metasedimenten beherbergt sind. Das Gold ist mit Quarzgängen, Karbonat- und Sulfidalteration fein verwachsen stellenweise entlang der Ränder der 2 bis 30m mächtigen Porphyrruinen innerhalb des von Ost nach West streichenden 200m breiten tektonischen Korridors.

Das Verwitterungsprofil setzt sich zusammen aus einer dünnen Kalkkruste oder transportierten Sanden, die das bis in eine Tiefe von 50m verwitterte Grundgebirge überlagern.

Bohrungen

Zur Definition der Mineralressource wurden 185 Rückspülbohrungen (RC), 12 Kernbohrungen und 17 RC-Bohrungen mit anschließender Kernbohrung niedergebracht. Der Großteil der Bohrungen in der Ressource waren RC-Bohrungen, die von De Grey im Jahr 2017 niedergebracht wurden. RAB- und Kernluftbohrungen sind im Datenbestand enthalten, wurden aber von der Schätzung ausgeschlossen. Die Bohrungen auf der Lagerstätte wurden in mehreren Kampagnen zwischen 1968 und 2017 niedergebracht. Auf der Lagerstätte Mallina wurden die Bohrungen in Abständen von 20m auf im Abstand von 50m von Nord nach Süd verlaufenden Bohrlinien niedergebracht. Einige Bereiche am Westende der Lagerstätte wurden auf Bohrlinien in Abständen von 100m abgebohrt.

Die Bohrungspunkte De Greys wurden von beauftragten Landvermessern mittels DGPS eingemessen. Die historischen Bohrungspunkte wurden in AMG-Koordinaten mittels RTK GPS eingemessen und seitdem auf das MGA-Gitter übertragen. Die Vermessungen in den Bohrlöchern wurden in der Mehrzahl in 50m-Intervallen mittels einer Eastman Camera für Einzelmessungen oder einem Reflex-Mehrfachmessungsgerät aufgezeichnet.

Probennahme- und Mehrprobennahmetechniken

Für De Greys RC-Bohrungen wurde ein Face-Sampling-Hammer verwendet und in den vererzten Zonen wurden in 1m-Intervallen Proben entnommen. Im nicht vererzten Gestein wurden normalerweise Mischproben über 4m Länge entnommen. Die Proben wurden mittels eines am Bohrgerät montierten Kegel-Splitters gesammelt. Die Proben wurden für die Ausbringung visuell geprüft und in den vererzten Zonen trocken gehalten.

Die historischen RC-Bohrungen wurden in 1m-Intervallen beprobt und mit einem 87,5:12,5 herkömmlichen Riffle Splitter aufgeteilt.

Die Bohrkerne der Kernbohrungen hatten einen HQ3-Durchmesser und wurden nach geologischen Abschnitten oder auf 1m-Basis beprobt. Dazu wurden die Bohrkerne mit einer Diamantsäge halbiert.

Probenanalysenverfahren

Für alle Bohrungen De Greys wurden die ganzen Proben zerkleinert, anschließend fein vermahlen und auf Gold in einem Auftragslabor mittels der Brandprobe analysiert. QAQC-Protokolle (Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle) lagen für die Bohrprogramme vor und haben die Qualität der

Probennahme und der Analysen bestätigt.

Der Großteil der historischen RC- und Kernbohrungen wurde in Auftragslabora mittels der Brandprobe analysiert. Die QAQC-Daten wurden noch nicht überprüft, aber der Gehalt und die Geometrie der Vererzung steht im Einklang mit den jüngsten Bohrungen von De Grey.

Schätzungsmethodologie

Auf der Lagerstätte Mallina wurde die Ressource zum größten Teil mittels der Gehaltsinterpolation durch gewöhnliches Kriging der über 1m zusammengesetzten Daten innerhalb von Gitterrahmen geschätzt. Diese wurden unter Verwendung eines nominalen Hofs mit 0,4 g/t Au angefertigt. Die Interpolationsparameter basierten auf der geostatistischen Analyse des Haupterzgangs und berücksichtigten die Geometrie der einzelnen Erzgänge. Ein erster Suchbereich von 60m wurde mit einem Minimum von 10 Proben und einem Maximum von 30 Proben verwendet. Der Großteil der Ressource (88%) wurde im ersten Durchgang geschätzt. Kleinere Erzgänge mit wenigen Proben wurden mittels inverser Distanzinterpolation geschätzt.

Ein hochgradiger Cut-Off-Gehalt von 10 g/t wurde für den Großteil der Erzgänge verwendet. Eine Anzahl kleinerer Erzgänge wurde mit einem hochgradigen Cut-Off-Gehalt von 5 g/t geschätzt.

Die für das Mallina-Modell verwendeten Blockdimensionen waren 20m OW x 5m NS x 5m vertikal mit Unterzellen von 5m x 1,25m x 1,25m.

Aus den Bohrdaten stehen für die Lagerstätten nur begrenzte Rohdichtedaten zur Verfügung, folglich wurden die für die Hauptlagerstätten Indee verwendeten Werte eingesetzt. Die für die Mallina-Schätzung eingesetzten Rohdichtewerte waren 2,3t/m³ für Oxid- und 2,6t/m³ für Sulfidvererzung.

Klassifizierung der Mineralressourcen

Die zwei Haupterzgänge auf Mallina wurden durch Bohrabsstände von 50m und 20m auf jedem Abschnitt abgegrenzt. Die Bereiche, die eine gute Kontinuität der Vererzung entlang dieser Erzgänge zeigen, wurden als angezeigte Mineralressource klassifiziert. Die restlichen Erzgänge auf Mallina, die durch einfache Bohrabschnitte abgegrenzt wurden oder eine schlechte Kontinuität im Streichen zeigen, wurden als geschlussfolgerete Mineralressource klassifiziert.

Die Tiefbohrungen in einer Anzahl von Abschnitten auf Mallina wurden abgeschlossen. Um das Potenzial für einen Abbau im Tagebau zu reflektieren, wurde die Mineralressource nur bis in eine vertikale Tiefe von 100m angegeben.

Cut-Off-Gehalte

Die geringe Tiefe und der verdeckte Ausstrich der Lagerstätten deuten ein gutes Potenzial für einen Tagebau an. Folglich wurde die Mineralressource bei einem unteren Cut-Off-Gehalt von 0,5 g/t Au angegeben, um den angenommenen Abbau im Tagebauverfahren zu reflektieren.

Metallurgie

An der Vererzung von Mallina wurden keine metallurgischen Testarbeiten durchgeführt. Die Arbeiten sind geplant, aber man nimmt an, dass die metallurgischen Eigenschaften jenen der Hauptlagerstätten Indee ähnlich sind.

Modifikatoren

Bei der Angabe der Mineralressourcenschätzung wurden keine Modifikatoren angewandt. Parameter, welche die Erzverdünnung durch den Abbau, Erzverlust und metallurgische Ausbringungsraten reflektieren, werden während der geplanten Bergbaubewertung des Projekts berücksichtigt werden.

2. Zusammenfassung der neuen Ressource - Goldlagerstätte Toweranna

Geologie

Die Goldvererzung auf Toweranna kommt in zahlreichen verschiedenen orientierten pyrithaltigen Quarzgängen

vor, die innerhalb und am Rand eines Granitstocks liegen. Die Erzgänge streichen normalerweise von Norden nach Süden bei mäßigem Einfallen nach Osten. Die Vererzung und das Wirtsgestein sind bis in eine Tiefe von 50m verwittert.

Bohrungen

Die Mineralressource wurde durch insgesamt 37 RC-Bohrungen und 18 Kernbohrungen abgegrenzt. Die Bohrungen auf der Lagerstätte wurden in mehreren Kampagnen zwischen 1970 und 1995 niedergebracht.

Auf der Lagerstätte Toweranna wurden die Bohrungen in Abständen von 20m auf im Abstand von 20m von Nord nach Süd verlaufenden Bohrlinien entlang des Westrands des Granits niedergebracht. Die nördlichen und östlichen Teile haben Bohrlochabstände von 30m x 30m. RAB-Bohrungen sind in der Datensammlung enthalten, diese Bohrungen wurden aber von der Schätzung ausgeschlossen.

Die historischen Bohrabsatzpunkte wurden in AMG-Koordinaten mittels RTK GPS eingemessenen und seitdem auf das MGA-Gitter übertragen. Nur die tiefen Kernbohrungen wurden mittels eines Tropari-Einzelmessungsgeräts vermessen.

Probennahme- und Mehrprobennahmetechniken

Die historischen RC-Bohrproben wurden in 1m-Intervallen mittels eines am Bohrgerät montierten Mehrfach-Splitters gesammelt. Mittels eines einstufigen Riffle Splitters wurden 2m lange Sammelproben für die Analyse zusammengestellt. Für eine Anzahl von Bohrungen wurden 2m lange Sammelproben zusammengestellt, indem ein Plastikrohr mit 50mm Durchmesser in die großen Plastiksäcke gedrückt wurde. Die Kernbohrungen wurden in 1m-Intervallen oder kleineren ausgewählten Intervallen beprobt, die auf der beobachteten Mineralogie oder den Quarzgängen basierten, wobei dann der halbe Bohrkern zur Analyse geschickt wurde.

Probenanalyseverfahren

Die ersten zwischen 1970 und 1973 gesammelten Bohrproben wurden mittels Atomabsorption mit anschließender Lösung einer Probenmenge von 5 Gramm in Königswasser analysiert. Spätere Proben wurden mittels Brandprobe analysiert, dafür wurde eine Probenmenge von 30 Gramm verwendet. Bei jüngeren Bohrproben wurden 50 Gramm entnommen. Die Analyse erfolgte mittels Brandprobe und Lösen des Materials in Königswasser sowie einer Messung durch das AAS-Verfahren. Für verschiedene Bohrprogramme lagen keine QAQC-Protokolle vor. Ein gewisses Vertrauen in die Analysenergebnisse kann aufgrund der Wiederholbarkeit der Ergebnisse unter den verschiedenen Bohrgenerationen während der 25jährigen Explorationsgeschichte gewonnen werden.

Schätzungsmethodologie

Die Ressource Toweranna wurde mittels Inverse-Distance-Squared-Methode ("ID2") zur Interpolation des Gehalts der über einen Meter zusammengesetzten Daten innerhalb von Gitterrahmen geschätzt. Diese wurden unter Verwendung eines nominalen Hofs mit 0,4 g/t Au angefertigt. Die Interpolationsparameter basierten auf der Geometrie der einzelnen Erzgänge. Ein erster Suchbereich von 30m wurde mit einem Minimum von 6 Proben und einem Maximum von 24 Proben verwendet. Der Großteil der Ressource (72%) wurde im ersten Durchgang geschätzt.

Ein hochgradiger Cut-Off-Gehalt von 15 g/t wurde für den Großteil der Erzgänge verwendet.

Die für das Toweranna-Modell verwendeten Blockdimensionen waren 5m OW x 10m NS x 5m vertikal mit Unterzellen von 1,25m x 2,5m x 1,25m.

Für die Toweranna-Schätzung wurden vorausgesetzte Rohdichtewerte verwendet. Diese waren 2,3t/m3 für Oxid- und 2,7t/m3 für Sulfidvererzung.

Klassifizierung der Mineralressourcen

Alle Daten auf Toweranna sind historischer Art. Die jüngsten Proben wurden 1995 ohne QAQC-Protokolle analysiert. Aus diesem Grund wurde die gesamte Lagerstätte als geschlussfolgerete Mineralressource klassifiziert. Ausgedehnte historische Abbaustätten innerhalb des Ressourcengebiets geben ein gewisses

Vertrauen in die Ausdehnung und Kontinuität der Vererzung.

Auf Toweranna sind weitere Bohrungen geplant, um die Klassifizierung früher abgebohrter Bereiche durch Infill-Bohrungen zu erhöhen und um die Erstreckung der Ressource im Streichen und in Fallrichtung zu überprüfen.

Cut-Off-Gehalte

Die geringe Tiefe und der verdeckte Ausstrich der Lagerstätten deuten ein gutes Potenzial für einen Tagebau an. Folglich wurde die Mineralressource bei einem unteren Cut-Off-Gehalt von 0,5 g/t Au angegeben, um den angenommenen Abbau im Tagebauverfahren zu reflektieren.

Metallurgie

Von einem früheren Betreiber wurden im Jahr 1995 metallurgische Testarbeiten durchgeführt. Diese zeigten, dass die Vererzung auf Toweranna durch Vermahlen aufschließbar ist. Flaschen-Rolltests zeigten eine Goldausbringungsrate von durchschnittlich 96% aus Oxidmaterial und primärer Vererzung. Weitere Testarbeiten zur Bestätigung der früheren metallurgischen Ergebnisse sind geplant.

Modifikatoren

Bei der Angabe der Mineralressourcenschätzung wurden keine Modifikatoren angewandt. Parameter, welche die Erzverdünnung durch den Abbau, Erzverlust und metallurgische Ausbringungsraten reflektieren, werden während der geplanten Bergbaubewertung des Projekts berücksichtigt werden.

3. Zusammenfassung der neuen Ressource - Goldlagerstätte Leach Pad

Geologie

Leach Pad setzt sich zusammen aus Material der Tagebaugruben Withnell und Camel. Die Goldvererzung ist innerhalb oxidierten Metasedimenten beherbergt. Das gesamte Material wurde bereits auf eine Korngröße von 25mm zerkleinert und bis zu einer vertikalen Mächtigkeit von 16m aufgeschüttet.

Bohrungen

Die Mineralressource Leach Pad wurde abgegrenzt mittels 49 Push-Probe-Bohrlöchern mit einer Gesamtlänge von 366m und einer Durchschnittslänge der einzelnen Bohrungen von 7,5m. Alle Bohrungen wurden von De Grey im Jahr 2017 durchgeführt. Die Bohrungen wurden in Abständen von 20m auf im Abstand von 40m bis 50m verlaufenden Bohrlinien niedergebracht. Die Abmessungen des Leach Pad sind 300m NS x 210m OW mit einer Maximalhöhe von 16m.

Probennahme- und Mehrprobennahmetechniken

Die Push-Probe-Bohrlöcher wurden vollständig beprobt. Die einzelnen Proben wurden in Akrylrohren über 1,5m-Rohrlänge gesammelt, um Proben mit einem Gewicht von 2,5 bis 4kg zu erhalten.

Probenanalyseverfahren

Aus allen Bohrungen De Greys wurden die Proben zerkleinert, anschließend fein gemahlen und auf Gold in einem Auftragslabor mittels der Brandprobe analysiert. QAQC-Protokolle lagen für die Bohrprogramme vor und haben die Qualität der Probennahme und der Analysen bestätigt.

Schätzungsmethodologie

Auf der Lagerstätte Leach Pad wurde die Ressource mittels der Gehaltsinterpolation durch gewöhnliches Kriging der 1,5m langen zusammengesetzten Daten geschätzt. Für die 1,5m langen Mischproben wurde ein Cut-Off-Gehalt von 6 g/t verwendet.

Die Oberfläche und die Basis des Laugungsbeckens wurden zur Begrenzung der Schätzung verwendet. Die

Interpolationsparameter basierten auf der geostatistischen Analyse der Daten. Ein erster Suchbereich von 60m wurde mit einem Minimum von 10 Proben und einem Maximum von 30 Proben verwendet bei einem Maximum von vier Proben pro Bohrung. Alle Blöcke wurden im ersten Durchgang geschätzt.

Die für das Leach-Pad-Modell verwendeten Blockdimensionen waren 20m OW x 5m NS x 5m vertikal mit Unterzellen von 5m x 1,25m x 1,25m.

Für die Lagerstätte lagen keine Rohdichtewerte vor, folglich wurde ein Wert von 1,6t/m³ angenommen, der auf Informationen über ähnliche Halden basiert. Die resultierende Tonnage stimmt sehr gut mit der berichteten Produktion von 851.000 Tonnen überein.

Klassifizierung der Mineralressourcen

Das gesamte Leach Pad wurde als angezeigte Mineralressource klassifiziert. Das Volumen des gesamten Laugungsbeckens wurde sehr genau definiert. Obwohl die Vererzung über die gesamte Erstreckung des Laugungsbeckens vorkommt, so ist eine in den Daten starke Schwankung der Gehalte erkennbar.

Cut-Off-Gehalte

Aufgrund der erwarteten homogenen Art des Materials im Laugungsbecken wurde für die Schätzung kein Cut-Off-Gehalt verwendet.

Für weitere Informationen:

[De Grey Mining Ltd.](#)

Simon Lill (Executive Chairman) oder Andy Beckwith (Betriebsleiter)
Tel. +61-8-9381 4108
admin@degreymining.com.au

Im deutschsprachigen Raum:

AXINO GmbH
Neckarstraße 45,
73728 Esslingen am Neckar
Tel. +49-711-82 09 72 11
Fax +49-711-82 09 72 15
office@axino.de
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/63355-De-Grey-Mining-Ltd.-~Erhöhung-der-Goldressourcen-von-Pilbara-um-20Prozent-auf-über-12-Mio.-oz.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).